

Schwaiberl und Irxenschmalz

Schlatzendorfer Maibaum aufgestellt – „Bankerl“ für Erich Muhr

Schlatzendorf. (red) Traditionell wurde der Maibaum in Schlatzendorf wieder mit Schwaiberl und „Irxenschmalz“ aufgestellt. Organisiert wurde das 18. Maibaumaufstellen von der aktiven Dorfgemeinschaft. Vertreter der sechs Ortsvereine: Feuerwehr, EC, ESV, Schnupferclub, Veteranen- und Reservistenverein und Dartclub.

Maibaumaufstellen, Weihnachtsmarkt, Kinderspieltag oder Preiskartenspiele gehören inzwischen zu festen Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft und tragen so zum Zusammenhalt im Dorf bei, so Sprecher Alois Pinzl. Etwa 100 Feriengäste, Kinder und vor allem Einheimische waren gekommen, um mit vereinten Kräften den 30-Meter-Baum in die Senkrechte zu hieven. Im eigens aufgestellten Zelt war für Verpflegung gesorgt. Kommandogebir war wie alle Jahre der Schnupfervorsitzende Hans Rankl. Gestiftet wurde die ranke Fichte vom „Huttersberger Toni“ (Anton Reisinger). Am Rande des Maibaumaufstellens dankten die Vereinsvorstände dem ehemaligen Dorfsprecher Erich Muhr mit einem „Ruhebankerl“. „Danke für die Zeit – Dorfgemeinschaft Schlatzendorf“ stand auf der eigens angefertigten Gartenbank, gemeint waren damit die über 20 Jahre (2001 bis 2021), in denen Erich Muhr Dorfsprecher war.

Im letzten Jahr übernahm Stadtrat Alois Pinzl dieses Amt.



Ein „Ruhebankerl“ für den ehemaligen Dorfsprecher Erich Muhr und den Vereinsvorständen Martin Goham (EC), Walter Kramhöller (KRV), Martin Pinzl (FFW), Dorfsprecher Alois Pinzl, Ferdinand Stern (ESV) und Hans Rankl (Schnupferclub und Kommandogebir beim Maibaumaufstellen).



Die Schlatzendorfer hieven ihren 30-Meter-Baum mit „Irxenschmalz“ in die Höhe.

Fotos: Alois Pinzl

Mit Schwaiberl und Irxenschmalz



Schlatzendorf. Traditionell wurde der Maibaum in Schlatzendorf wieder mit „Schwaiberl“ und „Irxenschmalz“ aufgestellt. Organisiert wurde das 18. Maibaumaufstellen von der aktiven Dorfgemeinschaft (Vertreter der sechs Ortsvereine: FFW, EC, ESV, Schnupferclub, Veteranen- und Reser-

vistenverein und Dartclub). Maibaumaufstellen, Weihnachtsmarkt, Kinderspieltag oder Preiskartenspiele gehören inzwischen zu festen Bestandteilen der Dorfgemeinschaft und tragen so zum Zusammenhalt im Dorf bei, sagt Sprecher **Alois Pinzl**. Etwa 100 Feriengäste, Kinder und vor allem Einheimische waren gekommen, um mit vereinten Kräften den 30-Meter-Baum in die Senkrechte zu hieven. Im eigens aufgestellten Zelt war für Verpflegung gesorgt. Kommandogeber war wie alle Jahre der Schnupfer-Vorstand **Hans Rankl**. Gestiftet wurde die ranke Fichte vom „Huttersberger Toni“ (**Anton Reisinger**). Am Rande des traditionellen Maibaum-Aufstellens dankten die Vereinsvorstände dem ehemaligen Dorfsprecher **Erich Muhr** mit einem „Ruhebankerl“, „Danke für die Zeit – Dorfgemeinschaft Schlatzendorf“ stand auf der eigens angefertigten Gartenbank, gemeint waren damit die 20 Jahre (2001 bis 2021), in denen Erich Muhr Dorfsprecher war. Im letzten Jahr übernahm Stadtrat Alois Pinzl dieses Amt. – vbb/Foto: Alois Pinzl